



## Pressemitteilung

### **stadt.sehen.hören.**

Ein mehrsprachiges Projekt des GRINS e.V. im Dezember 2021

**Am Mittwoch, den 22.12.2021 ist es soweit!**

**Der GRINS e.V. bringt sein aktuelles Projekt zur Premiere:**

**stadt. sehen. hören. - Fünf Audiowalks durch Braunschweig!**

In den vergangenen Jahren zeigte der Verein jährlich ein Bühnenstück - dieses Jahr probiert er sich mit einem neuen Format: Dem Audiowalk. Seit Anfang November erarbeiten Menschen mit und ohne Flucht- und Migrationshintergrund in kleinen Teams ihren ganz persönlichen Rundgang durch einen Teil der Stadt; Süden, Osten, Westen, Norden und die Innenstadt. Dabei werden sie von Regisseurin Esther Jurkiewicz und Theaterpädagogin Theresa Meidinger begleitet.

Überwiegend zweisprachig werden diese Hörspaziergänge ab dem 22.12. um 18 Uhr auf der Website des Vereins [www.grinsverein.de/audiowalk](http://www.grinsverein.de/audiowalk) zur Verfügung gestellt. Alles was die Zuhörenden brauchen ist ein Abspielgerät und Kopfhörer. In einer PDF finden sie zudem alle weiteren Details, mit einer Empfehlung für die Tageszeit, einer Karte, der Dauer, sowie speziellen Hinweisen.

Die Teilnehmenden haben sich hier zum ersten Mal mit diesem Format auseinandergesetzt und sind sprachlich vertreten durch Russisch, Arabisch, Portugiesisch, Türkisch und Deutsch. Es wurde sich zunächst ein Stadtteil ausgesucht dann gemeinsam im Team Ideen, Inhalte sowie die Route entwickelt. Die selbstgeschriebenen Texte wurden anschließend im Studio von Radio Okerwelle von den Teilnehmenden selbst eingesprochen.

Das Team des Vereins hat sie bei allen Prozessen begleitet und Ravi Marcel Büttke schließlich den Tonschnitt übernommen. So entstanden fünf sehr unterschiedliche, mehrsprachige „Hörspaziergänge“, die einen neuen und persönlichen Blick auf die Stadt und ihre Orte ermöglichen. Neben einem lyrisch begleiteten „Sonntagsspaziergang“ vom Ölpersee in die Innenstadt, können die Spuren eines Skaters im Prinzenpark erkundet oder der Hauptbahnhof mit seinem dort lebenden Geist entdeckt werden. In der Innenstadt verbindet sich ein altes und neues Braunschweig und der Westen verrät etwas über seine Entwicklung und dort entstandene Orte. So ist für alle was dabei und das zu jeder Jahres-, Tages- und Nachtzeit.

Die Walks sind kostenfrei erlebbar – Spenden sind willkommen.

gefördert durch:

---

RICHARD BOREK  
STIFTUNG

---

Stadt  **Braunschweig**  
Fachbereich Kultur und Wissenschaft

Niedersächsische  
**LOTTO-SPORT-STIFTUNG**  
Bewegen · Integrieren · Fördern